



Pressemitteilung vom 22.09.2009:

Erste Helmholtz-Nachwuchsgruppe beim Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) in München

Der 32-jährige Mediziner Dieter Edbauer wird die Leitung der ersten Helmholtz-Nachwuchsgruppe am DZNE-Standort München übernehmen. Er konnte sich in einem mehrstufigen Wettbewerbsverfahren mit externen Fachbegutachtungen und Präsentationen vor einer interdisziplinären Jury durchsetzen. Edbauer kommt vom renommierten „Massachusetts Institute of Technology“ aus Cambridge, USA. Sein Jahresbudget beträgt 250.000 Euro. Er wird in einem vierköpfigen Team über fünf Jahre die Mechanismen und therapeutischen Ansätze der Alzheimer-Erkrankung erforschen. Dabei werden ihm die hervorragenden Arbeitsbedingungen des DZNE München und die Expertise von dessen Leiter Professor Christian Haass zugutekommen.

Die Leitung einer Helmholtz-Nachwuchsgruppe gilt als idealer Einstieg in eine wissenschaftliche Karriere. So kann Dieter Edbauer ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis erlangen, wenn seine Forschungsergebnisse nach drei bis vier Jahren positiv bewertet werden.

Die Helmholtz-Gemeinschaft fördert exzellente Nachwuchswissenschaftler durch Mittel ihres Impuls- und Vernetzungsfonds, der aus dem Pakt für Forschung und Innovation gespeist wird. An den Kosten des Programms beteiligt sich das DZNE mit 80.000 Euro pro Jahr.

Ansprechpartnerin:

Marina Rižovski-Jansen
DZNE Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 228 30899-230
marina.rizovski-jansen@dzne.de